



DIE GEIERWALLY

D 1939/40

Regie Hans Steinhoff

Drehbuch Jacob Geis, Alexander Lix

Romanvorlage Wilhelmine von Hillern

Produktion Tobis-Filmkunst GmbH, Berlin

Kamera Richard Angst

Musik Nico Dostal

Darsteller Heidemarie Hatheyer, Sepp Rist, Eduard Köck, Winnie Markus, Leopold Esterle, Mimi Gstöttner-Auer, Ludwig Auer

Spezifikationen 103 min, s/w, 2K DCP, 1,37:1 (16:9), 5.1 mono

FSK ab 6

Synopsis

Die junge Wally lebt auf dem Bauernhof ihres Vaters in den Tiroler Alpen, wo sie wegen ihres Begleitvogels spöttisch als Geierwally bekannt ist. Als ihr strenger Vater Wally befiehlt, den Bauern Vinzenz zu heiraten, weigert sie sich. Sie liebt nur Josef, einen Jäger, der sie kaum beachtet. Ihre Liebe zu ihm, die die Wut ihres Vaters mit sich zieht und sie schließlich auf die einsame Hochalm treibt, bestimmt fortan Wallys Leben. Unterdessen erfährt Josef, dass er vor Jahren eine uneheliche Tochter gezeugt hat und bringt die junge Frau unter Geheimhaltung ihrer wahren Identität zu sich ins Dorf...

Hintergrund

Bereits 1921 hatte Henny Porten in einer Verfilmung von E.A. Dupont Erfolge mit dem gleichnamigen Bergdrama gefeiert. Fast 20 Jahre später schuf der routinierte Ufa-Regisseur Hans Steinhoff mit seinem realitätsnahen, an Originalschauplätzen in den Ötztaler Alpen gedrehten Melodram den Vorläufer des späteren Heimatfilms. Für die Landschaftsaufnahmen zeichnete der Kameramann Richard Angst verantwortlich. Diese wohl berühmteste Verfilmung des in elf Sprachen übersetzten Bestsellers von Wilhelmine von Hillern (1836-1916) machte die junge Schauspielerinnen Heidemarie Hatheyer in der Titelrolle der spröden Geierwally über Nacht zum Star. Vorher hatte die Österreicherin mit einer Rolle in Luis Trenkers *DER BERG RUFT* (D 1937) auf sich aufmerksam gemacht. Die Geierwally wurde die Rolle ihres Lebens – trotz vielfältiger Engagements, nach dem Krieg bis zu ihrem Tod 1990, sollte sie stets mit der urwüchsigen, kompromisslosen und wilden Wally identifiziert werden.

Bearbeitung

2015 wurde der Film anhand von Materialien aus dem Bundesarchiv-Filmarchiv und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digital remastert.



Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0
www.murnau-stiftung.de

Sales & Distribution sales@murnau-stiftung.de
Filmverleih verleih@murnau-stiftung.de
Footage footage@murnau-stiftung.de

F. W. Murnau
MURNAU STIFTUNG